

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen



Gemeinde

Jubilarenanlass

Einen Grund zum Feiern bot sich am Mittwoch, 3. Mai 2023: Steinhauser Einwohnerinnen und Einwohner, die in diesem Jahr ihren 80. Geburtstag feiern, wurden vom Gemeinderat im Restaurant Schnitz und Gwunder zum Essen eingeladen. In gemütlicher Stimmung genossen die rund 40 Seniorinnen und Senioren ein leckeres Mittagessen mit interessanten Gesprächen untereinander, aber auch im Austausch mit dem Gemeinderat. Für diesen war es schön zu sehen, wie viel Freude der Anlass den Jubilarinnen und Jubilaren machte.



Im Schnitz und Gwunder liessen sich die Jubilarinnen und Jubilaren kulinarisch verwöhnen.



Gemeindepäsident Andreas Hausheer geniesst das Gespräch mit den Jubilarinnen.

Neuzuzügeranlass

Die jährliche Begrüssung der Neuzugezogenen ist wohl eine der besonders schönen Aufgaben des Gemeinderates – ein Zeichen dafür, dass die Gemeinde lebt und wächst.

Am 12. April 2023 war es wieder soweit: Umrahmt von stimmigen Klängen der «Pan Dreams» wurden die rund 100 neu Zugezogenen im Gemeindegrossaal willkommen geheissen. Bei Speis und Trank vom Restaurant Rössli blieben einige noch länger sitzen und knüpften nachbarschaftliche Kontakte.



Die «Pan Dreams» sorgten für karibische Stimmung.

Personelles

Daniel Mathis wird seine Tätigkeit als Mitarbeiter Friedhof und Werkdienst in der Abteilung Bau und Umwelt per 30. Juni 2023 beenden.

Celine Sneep, Sachbearbeiterin in der Abteilung Präsidiales, verlässt die Gemeinde ebenfalls per 30. Juni 2023.

Irma Stadelmann, Mitarbeiterin Reinigung auf der Schulanlage Sunnegrund, wird die Gemeinde per 31. Juli 2023, nach 14 Einsatzjahren, verlassen.

Ebenfalls per Ende Juli 2023 wird Martina Fowler ihre Tätigkeit als Mitarbeiterin in der Schule plus der Abteilung Bildung und Schule beenden.

Wir danken Daniel Mathis, Celine Sneep, Irma Stadelmann und Martina Fowler recht herzlich für ihren jeweiligen Einsatz zugunsten der Gemeinde Steinhausen und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Manuela Cottiati hat am 1. Mai 2023 als Mitarbeiterin Schule plus in der Abteilung Bildung und Schule gestartet. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude sowie einen spannenden Arbeitsalltag.



Nach einer kurzen Präsentation über die Gemeinde ging es zum gemütlichen Teil über.



Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

Arbeitsjubiläen

Rosi Zimmermann, Sachbearbeiterin in der Abteilung Einwohnerdienste, feiert am 1. Juni 2023 ihr 30-jähriges Dienstjubiläum.

Am 1. Juni 2023 feiern wir das 10-jährige Arbeitsjubiläum von Franziska Graber, Mitarbeiterin Bibliothek in der Abteilung Präsidiales.

Das 5-jährige Arbeitsjubiläum von Adrian von Aesch, Mitarbeiter Ökihof in der Abteilung Bau und Umwelt feiern wir am 18. Juni 2023.

Wir gratulieren Rosi Zimmermann, Franziska Graber und Adrian von Aesch herzlich zu ihrem jeweiligen Arbeitsjubiläum und danken ihnen für ihre langjährige, geschätzte Arbeit zugunsten der Gemeinde Steinhausen.

Baubewilligungen

Manfred und Susan Beutler, Steinhausen, Photovoltaikanlage, Eichholzweg 36a

Daniel und Daniela Reichmuth, Steinhausen, Ersatz Ölheizung durch aussenliegende Luft-Wärmepumpe, Zürcherhofstrasse 5

Marlen Nussbaumer, Steinhausen, Neuvermietung Lagerraum, Wald 3

Genossenschaft Migros Luzern, Bau + Technik, Projektänderung: Mieterausbau Migros, Hinterbergstrasse 40

Jean Fritz Schweiz AG, Birsfelden, Mieterausbau «Blackout», Hinterbergstrasse 40

C&A Mode AG Head Office, Baar, Mieterausbau C&A, Hinterbergstrasse 40

Thomas Hausheer, Steinhausen, Ersatzneubau Ökonomiegebäude, Umnutzung Heizungsraum zu Schmutzschleuse, Neubau Mistplatte und erstellen PV-Anlage, Marchstein 2

WBG Wohnbaugenossenschaft Steinhausen, c/o Andreas Hürlimann, Steinhausen, Neubau Wohnüberbauung Oele, Oelestrasse 51

Tania La Marca, Steinhausen, Umnutzung Büro zu Massagepraxis und Massagepraxis zu Büro, Hammerstrasse 7

Konsortium Unterfeld Steinhausen, c/o Della Casa Bau GmbH, 6331 Hünenberg, Rückbau Wohngebäude mit Garage sowie 3-Familienhaus und Neubau Mehrfamilienhaus, Neudorfstrasse 13

Ensemblekonzert Musikschule Steinhausen

Mittwoch, 28. Juni 2021, 19 Uhr, Gemeindesaal Steinhausen



Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Steinhausen bringen ihr Gelerntes zum Erklingen.

Konzertbeginn 19.00 Uhr, Türöffnung ab 18.45 Uhr.
Wir freuen uns über ihren Besuch.

Der Friedhof Erli erhält eine sanfte Renovation

Der Abdankungsraum wird mit einer Glasfront wetterfest gemacht, auch im Innern stehen Änderungen an.

Der Bedarf ist seit längerem erkannt, nun wird das Projekt umgesetzt: Das Friedhofsgebäude im Erli wird sanft saniert und aufgewertet.

Bereits im Jahr 2008 hat die Gemeinde die Planungen für eine neue Anlage aufgenommen. Angesichts der hohen Kosten wurde damals auf die Umsetzung verzichtet. Der Bedarf blieb jedoch bestehen: In Steinhausen fehlt es an einem Raum, der sich für konfessionsneutrale Abdankungen eignet.

Zwar gibt es im Chilematt-Zentrum Möglichkeiten, die Räume werden jedoch nicht von allen als konfessionsneutral akzeptiert. Zudem sind sie vom Friedhof Erli ziemlich weit entfernt.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, den Abdankungsraum im Erli aufzuwerten, damit dieser zur echten Alternative wird. Zwar wurde er bereits heute immer wieder für Abdankungen genutzt. Bei nasskaltem und windigem Wetter war dies jedoch nicht oder nur unter grossen Komforteinbussen möglich. Deshalb wird der Abdankungsraum nun mit einer mobilen Glasfront versehen. Rund ein Viertel der Fläche wird fix verglast. Dort wird auch eine Tür eingebaut.

Die restliche Fläche wird mit beweglichen Scheiben versehen, die – wie bei Geschäften in einem Einkaufszentrum – bei Bedarf zugezogen werden können. Die Glaswand sorgt dafür, dass Friedhofsbesucherinnen und -besucher vor Wind und Wetter geschützt sind. Ein auf den Scheiben appliziertes Punktraster sorgt für den Vogelschutz.

In den Katafalken kommt Kirschbaumholz zum Einsatz

Auch im Innern des Friedhofsgebäudes steht eine sanfte Renovation an. Untersuchungen haben gezeigt, dass das 1972 erstellte Gebäude in einem sehr guten Zustand ist. Das gilt insbesondere auch für das Dach. Vorgeesehen sind deshalb nur kleine Eingriffe. So werden die Bodenbeläge erneuert und aufgehellt, die Decken renoviert und die alten Leuchtmittel durch LED-Lampen ersetzt.

Am augenscheinlichsten sind die geplanten Sanierungen der Katafalke. In den vier Aufbahrungsräumen sowie im vorgelagerten



Korridor werden die Holzwände, die Türen und die Möbel in einem Blauton gestaltet.

Da und dort kommen spezielle Tapeten zum Einsatz, die den Räumen und dem Korridor eine hellere und doch dem Charakter des Orts angepasste Atmosphäre verleihen. Zudem werden die Aufbahrungstische ersetzt und durch solche aus einheimischem Kirschbaumholz ersetzt, wie dies in einem der vier Katafalke bereits der Fall ist.

Der Friedhof bleibt während der Bauzeit geöffnet

Eine Aufwertung wird auch im Aussenbereich erfolgen. So wird der Werkstattbereich auf der Ostseite des Friedhofs optisch abgetrennt, damit er die Friedhofsbesucherinnen und -besucher optisch nicht mehr stört. Zudem wird die Zugangsrampe umgebaut. Neu wird sie vom Parkplatz in einer geraden Linie und behindertengerecht zum Eingang führen.

Die Sanierungsarbeiten haben bereits Ende April begonnen und werden bis maximal Ende Juli dauern. Der Friedhof bleibt die gesamte Zeit zugänglich. Der Abdankungsraum muss jedoch Ende Mai/Anfang Juni für rund drei Wochen geschlossen werden. Das Friedhofsgebäude wird Ende Juni für eine Woche komplett geschlossen. Zudem sind nacheinander jeweils zwei Katafalke für rund drei Wochen nicht zugänglich.

Das Bestattungswesen ist für die gesamte Zeit organisiert. Während der Bauphase kann auf das Zentrum Chilematt und Angebote der Stadt Zug zurückgegriffen werden. Die Gemeindeverwaltung Steinhausen steht hierbei beratend zur Stelle. Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich auf 425'000 Franken. Der Baukredit ist an der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2022 einstimmig angenommen worden.



Gemeinde



Aktiv gelebte Nachbarschaftshilfe

«freiwillig mitenand» – Integrationsformen in der Gemeinde Steinhausen



Einige von Ihnen haben bereits von «freiwillig mitenand» gehört und sich gefragt: Was ist das für ein Angebot und warum soll ich zu einem Treffen gehen?

Wir haben in unseren Freiwilligen-Teams ein gemeinsames Ziel: Im Sinne der Gemeinschaft Menschen zu unterstützen.

Unsere Beweggründe sind vielseitig: Sie sind beispielsweise aus dem Ausland und möchten Ihr Deutsch verbessern, oder Sie sind aus einem anderen Kanton zugezogen und würden gerne Menschen kennenlernen? Auch viele Senioren machen vom Angebot Gebrauch, sich im Garten oder beim Einkaufen helfen zu lassen. Auch bei der Benutzung des Computers oder Tablets helfen unsere Experten gerne weiter. Auch die Kleinsten und Familien sind willkommen: Wir unterstützen bei den Hausaufgaben oder gehen mit Ihrem Hund spazieren.

Heute möchten wir Sie daran erinnern, dass «freiwillig mitenand» für Sie da ist, um Sie zu unterstützen. Oder kommen Sie einfach auf einen gemeinsamen Kaffee in der Bibliothek vorbei und treffen auf angenehme Gesprächspartner/-innen. Bis bald!



Seniorenspaziergänge

Die Seniorenspaziergänge wurden bisher vom Verein Senioren Steinhausen organisiert. Neu werden diese durch «freiwillig mitenand» koordiniert.

Am Angebot und den Startzeiten, jeweils am Mittwoch um 9.30 Uhr beim Brunnen auf dem Dorfplatz, wird nichts geändert. Bewegung ist die beste Medizin und gemeinsam spazieren macht zudem Spass. Schon ein kleiner Spaziergang kann Wunder bewirken! Wer Lust hat, kann einfach kommen, ob mit oder ohne Gehhilfe. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Begleitpersonen freuen sich auf rege Beteiligung.

Weitere Informationen zu den Spaziergängen auf Seite 18 und vielem mehr finden Sie über die unten aufgeführte Website oder via dem QR-Code unten.

www.freiwilligmitenand.ch

Wollen Sie helfen oder suchen Sie Hilfe?

Nachbarschaftshilfe kann vieles sein – wie sie genau aussieht und was sie beinhaltet, bestimmen die Menschen, die sie ausführen.

Wollen Sie sich engagieren? Brauchen Sie Hilfe? Oder haben Sie Fragen zur Nachbarschaftshilfe?

Die Teams von «freiwillig mitenand» sind persönlich in der Bibliothek für Sie da.

- Koordinationsteam: 29. Juni, 31. August, 28. September / 14.00 bis 16.00 Uhr
- Computera: 1. Juni, 6. Juli, 7. September, 5. Oktober / 14.00 bis 16.00 Uhr
- Lesen mitenand für Schülerinnen und Schüler von der 1. bis 4. Klasse: 29. Juni / 16.30 bis 17.00 Uhr
- Deutsch-Konversationsklub: 23. Juni / 09.30 bis 10.30 Uhr
- Café International: 15. Juni / 09.30 bis 10.30 Uhr im Jugendtreff, Zentrum Chilematt
- Senioren-Spaziergänge: jeden Mittwoch / 09.30 Uhr beim Brunnen Dorfplatz

Kontakt

Möchten Sie helfen oder suchen Sie Unterstützung?

Für Fragen können Sie das Koordinationsteam, «freiwillig mitenand» Montags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter 079 798 70 83 oder per E-Mail info@freiwilligmitenand.ch erreichen.

Besuchen Sie unsere Website via www.freiwilligmitenand.ch oder scannen Sie den QR-Code.

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Soziales und Gesundheit der Gemeinde Steinhausen.



WESt mit dem Lastenrad unterwegs



Seit einigen Wochen führt das Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen die Schieberkontrollen effizienter und nachhaltiger durch – nämlich mit dem Elektrovelo.

Das Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen (WESt) unterhält neben den Grossanlagen wie Reservoirs und Pumpwerken auch um die 150 Hydranten und rund 1800 Wasserleitungsschieber. Diese müssen für den einwandfreien Betrieb regelmässig kontrolliert und gewartet werden. Die Mitarbeitenden nutzen dazu neu ein Lastenrad.

Das WESt hat eine nachhaltige Lösung für die Kontrolle der rund 1800 Wasserleitungsschieber gefunden. Statt mit dem Auto zu den verschiedenen Schiebern zu fahren, setzt das Werk neu auf ein Lastenrad, das mit dem notwendigen Kontrollmaterial und Werkzeug ausgerüstet ist.

Dank regelmässiger Kontrollen bleibt das Trinkwasser gut.

Die Schieberkontrolle ist eine wichtige Aufgabe des Wasser- und Elektrizitätswerks, um eine sichere Versorgung der Gemeinde mit Trinkwasser zu gewährleisten. Die Schieber verstecken sich unter kleinen Metallkappen in der ganzen Gemeinde verteilt. Durch die Schieber kann bei einem Wasserleitungsbruch oder bei Sanierungsarbeiten eine Lei-

tung trockengelegt werden. Funktion und Zugänglichkeit werden deshalb je nach Relevanz alle zwei bis sieben Jahre geprüft. «Bei der Kontrolle kommen regelmässig defekte oder überdeckte Schieber zum Vorschein», erklärt Toni Hegglin, der bis anhin mit dem Auto auf Schieberkontrolle war.

Einsatz mit einem nachhaltigen und praktischen Fahrzeug

Die Schieber sind oft in engen Quartieren oder unwegsamem Gelände platziert, was die Kontrolle erschwert und mit der Parkplatzproblematik einhergeht. Das WESt hat daher beschlossen, auf ein umweltfreundliches Transportmittel umzusteigen und ein Lastenrad angeschafft. Das Fahrrad wurde mit dem nötigen Kontrollmaterial und Werkzeug ausgestattet.

Die Mitarbeitenden können einfach und effizient von Schieber zu Schieber fahren und haben gleichzeitig alle notwendigen Hilfsmittel dabei. Das Rad kann problemlos auf Gehwegen oder in engeren Quartierstrassen kurzzeitig abgestellt werden.

«Wir haben auch Feedback von den Anwohnern erhalten, die sich darüber freuen, dass wir nicht mehr mit dem Auto in ihre Strassen fahren», meint Harry Grossenbacher, der auch mit dem Lastenrad unterwegs ist. «Mit dem Lastenrad haben wir eine nachhaltige



WASSER- UND ELEKTRIZITÄTWERK
STEINHAUSEN

Lösung gefunden, um die Schieberkontrolle effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten», sagt Betriebsleiter Manfred Rohrer. Die Idee sei direkt von den Mitarbeitenden gekommen, die nun auch mit dem Rad unterwegs seien.

Einsatz hat Signalwirkung für andere Unternehmen.

Die Schieberkontrolle per Lastenrad ist eine innovative Lösung, die zeigt, dass nachhaltige Praktiken in jedem Bereich möglich sind. Das Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen hat mit dieser Entscheidung nicht nur einen Beitrag zur Umwelt geleistet, sondern auch ein positives Signal für andere Unternehmen gesendet, damit auch diese auf umweltfreundlichere Lösungen setzen.

Gut zu wissen

Sämtliche Leitungen, Objekte und Bauwerke des WESt sind digital in einem Geoinformationssystem (GIS) erfasst. Neben dem genauen Standort werden dort auch weitere Attribute wie Alter, Zustand und Wartungsintervalle erfasst. So können auch mit Erdschicht überdeckte Schieber gefunden und der Zustand mit dem Smartphone erfasst werden.



Mit dem praktischen Lastenvelo ist die Kontrolle der Schieber einfacher geworden.



Seniorenzentrum Weiherpark

Neues Leitungsteam

Im Dezember 2022 startete Regula Bruckbach Douw van der Krap als neue Geschäftsleiterin im Seniorenzentrum Weiherpark. An ihrer Seite war von Anfang an Melanie Nielsen Schuler als neue Leiterin Hotellerie. Seit 1. Februar 2023 ist das Geschäftsleitungsteam mit Helena Brom als Pflegedienstleiterin komplett.

Es war eine anspruchsvolle Zeit für die Belegschaft des Seniorenzentrums. Der Weggang von langjährigen Mitarbeitenden und der Wechsel der gesamten Geschäftsleitung belasteten die Bewohnerinnen und Bewohner, ihre Angehörigen sowie das Personal. Die Situation sorgte für Verunsicherung, nicht nur bei den Bewohnenden, den Mitarbeitenden und Angehörigen, sondern auch bei der Steinhauser Bevölkerung.

Ein erstes Fazit

Nach einem halben Jahr im Amt wagen wir ein erstes Fazit. Was sicher ist: Wir sind auf gutem Weg. Dank der Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelang es «den Neuen» schnell, Fuss zu fassen, den Überblick zu gewinnen und Entlastungsmassnahmen zu ergreifen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Arbeitsbereichen vom Seniorenzentrum Weiherpark haben das Herz auf dem rechten Fleck. Sie stellen das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner ins Zentrum ihrer Bemühungen und sind bereit, eine Extrameile zu laufen, wenn das nötig ist. Wir konnten neue Kolleginnen und Kollegen in unserem Kreis begrüssen, die unsere Werte mittragen und Freude an der Arbeit mit betagten Menschen haben. Der Mangel an Pflegefachpersonal betrifft auch uns. Dennoch rekrutieren wir sorgfältig. Wir möchten Kolleginnen und Kollegen im Team haben, die zu uns passen. Wir verstehen es als Privileg, in diesem Haus arbeiten zu können.

Die neue Crew in der Führung

Unsere Pflegedienstleiterin hat einen reichen Erfahrungsschatz und erfüllt ihre Aufgabe mit viel Umsicht. Sie kommt ursprünglich aus dem Akutspital, hat in ihrer Heimat, der Tschechischen Republik, als technische Operationsfachfrau angefangen, hat dort auch Pflege studiert und den Weg in die Schweiz und in die Langzeitpflege vor 15 Jahren ge-

funden und nie bereut. Neben ihrem grossen Wissen als Pflegefachfrau bringt Helena Brom langjährige Erfahrung als Pflegedienstleiterin mit in den Weiherpark. Sie war acht Jahre lang Leiterin des Wohn- und Pflegeheims im Seespital Kilchberg. Frau Brom wohnt in Rüschlikon.



Helena Brom, Pflegedienstleiterin seit 1. Februar 2023

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sind älter und kränker als früher. Ihre gesundheitliche Situation ist oft komplex. Körperliche Krankheiten gehen nicht selten einher mit psychischen Problemen. Aus diesem Grund leisten wir uns eine Pflegeexpertin, die eng mit der Pflegedienstleiterin zusammenarbeitet. Karin Lang hat eine Ausbildung als Pflegefachfrau HF mit Schwerpunkt Psychiatrie und hat einen MAS in Gerontologie. Sie hat jahrelange Erfahrung in der Akutpsychiatrie und in der Langzeitpflege. Sie unterstützt unsere Bewohnenden, wenn es gesundheitlich nicht so gut geht. Sie vermittelt Wissen, indem sie direkt in der Pflege mitarbeitet. Daneben ist sie verantwortlich für die Qualitätssicherung. Frau Lang wohnt in Zürich.



Karin Lang, Qualitätsverantwortliche und Pflegeexpertin seit 1. Januar 2023

Die Zusammenarbeit zwischen dem Pflegedienst und der Hotellerie ist bedeutsam. Neben einer ausgewogenen Ernährung, welche im Alter an Wichtigkeit gewinnt, ist die Hygiene in Langzeit-Pflegeinstitutionen

immer wichtiger. Das Seniorenzentrum Weiherpark ist ein Zuhause für unsere Bewohnenden. Sie bringen eigene Möbel mit und sie bringen auch ihre eigenen Vorstellungen von Ordnung und Sauberkeit mit.

Neben den Ziegen und Hühnern und dem Hasen in unserem Aussengehege, sind seit Anfang Jahr Max und Moritz, zwei Meerschweinchen, bei uns. Unser Heimhund bringt ebenfalls Freude ins Haus. Melanie Nielsen Schuler meistert den Spagat zwischen Zuhause und Hygiene mit Bravour. Sie hat im Mülimatt in Oberwil eine Ausbildung zur Fachfrau Hauswirtschaft absolviert. Im Spital Schwyz hat sie dann berufsbegleitend das Studium in Facility Management HF abgeschlossen. Danach, im Spital Einsiedeln, war sie als Leitung des Reinigungsdienstes tätig. Darauf folgte eine Babypause und im Januar 2022 hat Frau Nielsen Schuler den Wiedereinstieg im Weiherpark gemacht. Frau Nielsen Schuler ist in Steinhausen aufgewachsen und wohnt im Dorf.



Melanie Nielsen Schuler, Leiterin Hotellerie seit dem 1. Dezember 2022

Regula Bruckbach Douw van der Krap hat die Geschäftsleitung vom Seniorenzentrum Weiherpark am 1. Dezember 2022 übernommen. Sie hat ursprünglich in der heutigen Triplus, damals noch Franziskusheim, in Oberwil eine Ausbildung zur Pflegefachfrau HF, mit Schwerpunkt Psychiatrie, absolviert. Darauf folgten rund zwanzig Berufsjahre in verschiedenen Funktionen in der Akutpsychiatrie. Schon in dieser Zeit hat sie ihr Herz an die betagten Menschen verloren, indem sie in der Psychiatrischen Klinik Sanatorium Kilchberg AG als stellvertretende Pflegedirektorin, unter anderem für den Altersbereich, zuständig war. Vor zehn Jahren hat auch sie in ein neues Fachgebiet, die Langzeitpflege, in der Funktion als Pflegedienstleiterin, gewechselt. Sie ist nun, nach



über zwanzig Jahren Arbeitstätigkeit im Kanton Zürich, wieder in den Kanton Zug zurückgekehrt. Frau Bruckbach Douw van der Krap hat einen MAS in Management of Healthcare Institutions und bringt langjährige Führungs- und Projekterfahrung, sowie Erfahrung in Geschäftsleitungsfunktionen, mit. Regula Bruckbach Douw van der Krap ist im Kanton Zug aufgewachsen und wohnt in Allenwinden.



Regula Bruckbach Douw van der Krap,
Geschäftsleiterin seit 1. Dezember 2022

Wo soll es hingehen

Was bedeutet Leben in der letzten Lebens-

phase? Im Seniorenzentrum Weiherpark werden Themen wie soziale Teilhabe, Mitsprache und Partizipation hochgehalten. Vier Mal im Jahr findet eine Bewohnerkonferenz statt, wo die Bewohnenden mit der Geschäftsleitung über Themen des Zusammenlebens, Einrichtung des Hauses, Anschaffungen oder Veränderungen oder über Dinge, die nicht so gut laufen, reden. Die Bewohnenden werden im Weiherpark in die Personalrekrutierung einbezogen, haben eine Stimme, die auch zählt. Wir schaffen eine Kunstkommission in der auch Bewohnende Einsitz haben. Im Bereich der Alltagsgestaltung möchten wir das machen, was den Wünschen der Bewohnenden entspricht. Neben den beliebten Veranstaltungen mit Musik, Bewegung oder der Malwerkstatt geht es darum, sinnstiftende Tätigkeiten zu ermöglichen.

Wir wünschen uns einen vermehrten Einbezug der Angehörigen durch Schaffung entsprechender Foren. Bereits heute profitieren wir vom Know how unserer Lernenden, indem sie in Basisprojekte einbezogen werden.

Wir fördern das regionale Gewerbe, kaufen bei ansässigen Händlern ein, arbeiten mit Handwerkern aus dem Dorf zusammen, legen Wert auf Nachhaltigkeit.

Wir freuen uns auch über Besuch! Die Menschen, die bei unserem Tiergehege vorbeischauen genauso wie diejenigen, die unsere kleine Cafeteria für eine Pause nutzen!

Wie früher wird es nicht mehr sein, das Seniorenzentrum Weiherpark. Die Zeiten haben sich geändert. Es soll aber ein guter Ort sein, für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, ihre Angehörigen und für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

RB



Peter Schwendeler GmbH
Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14



D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
Einglasungen, Automatische Aufzugsvorrichtungen für Velos



kaeslin
SCHREINERHANDWERK SEIT 1969

Wo Unikate entstehen

www.kaeslin.ag

SHIATSU
WOHLFÜHLEN UND EINTAUCHEN

Shiatsu Praxis
Irma Dubach
Shiatsu Therapeutin mit Branchenzertifikat
Zugerstrasse 35, 6312 Steinhausen

Mobile: 077 417 02 94
e-mail: info@shiatsu-dubach.ch
www.shiatsu-dubach.ch